

Ⓜ

DIE BÜCHER SCHAU

II. Jahrgang Heft 2

erscheint Anfang August.

INHALT:

Henrik Ibsen, Gedichte
 Kellermann, Miyako odori
 Herbert Eulenberg, Offener Brief an den Herausgeber
 Ein deutsches Soldatenlied [der Bücherschau
 Eine neue Fraktur (mit zweifarbiger Druckprobe)
 Bibliophiles u. v. a.

Aus Eulenburgs offenem Briefe an den Herausgeber der Bücherschau:

Ich kenne aus manchem Gespräch, das wir vor wie nach der Geburt der Bücherschau mitsammen gepflogen haben, die geistige Grundstimmung, aus der Ihnen Ihr trefflicher Plan erwuchs. Sie wollten das Lesepublikum, das wenig Zeit zum Selbstprüfen und Probieren der vorhandenen Bücher hat, immer wieder auf den schönen, alten Schatz hinweisen, der uns aus dem vorigen Jahrhundert von Dichtern und Romanschreibern und Philosophen überkommen ist, und so das Ihrige an der Aufbesserung des Geschmacks beitragen. Sie wollten fernerhin leise und ohne Reklamegeschrei auf das aufmerksam machen, was Ihnen von der Massenproduktion der Bücher, die bei uns heute betrieben wird, wertvoll und lesenswert erschien, ohne sich dabei in die unfruchtbare Wüste der Kritik und des Absprechens zu verlieren. Nur wenn Ihnen in der sinnlosen Überschätzung irgendeines literarischen Eintagsproduktes oder in der Ausschachtung einer bösen grosskapitalistischen Idee eine Gefahr für das gute Schritttum bei uns zu liegen schien, wollten Sie wider die Philister und Utilitarier und Mammonanbeter das Wort ergreifen, wie Sie es mit einem bei uns fast ausgestorbenen Wagemut schon mehrfach getan haben.

Die Bücherschau ist dazu bestimmt, von fortschrittlichen Sortimentern gratis an die guten Kunden verteilt zu werden. Die Bezugsbedingungen verzeichnet der weisse Zettel.

Düsseldorf,
 Ende Juli.

Ernst Ohle Buchhandlung
 Inh. Fritz Worm